

Berlin, 13. Juni 2018
Veranstaltungshinweis

VIERTEL BOX unterwegs: „Der gefundene Garten“ – eine musikalische Autorenlesung im Märkischen Viertel

Am 04. Juli liest die Autorin Peggy Langhans aus ihrer Novelle „Der gefundene Garten“ im Beettinchen, dem urbanen Gartenprojekt der GESOBAU. Musikalisch wird die Lesung von der Sängerin Maria Mané und dem Pianisten Manuel Bethe mit französischen Chansons begleitet.

Die grüne Atmosphäre des Nachbarschaftsgartens mitten im Märkischen Viertel untermalt die Stimmung aus dem Roman. An einem hoffentlich lauen Sommerabend kann man so neben Frau Langhans' Geschichte und wunderbaren französischen Chansons auch den verschiedenen Vogelarten, die sich auf der Fläche angesiedelt haben lauschen und den Blick über die grüne Natur und die Gartenparzellen schweifen lassen. Kleine Erfrischungen und Gartenspezialitäten runden den Abend bei freiem Eintritt ab.

Der gefundene Garten: Hannah betreibt eine Pension für kranke und schwächelnde Pflanzen und opfert sich gänzlich für diese auf. Dabei hat sie das Gefühl, selbst keinen Platz in dieser Welt zu haben. Bis zu jenem Tag, an dem ihre gute Bekannte und Kundin Elsa ihr kurz vor dem eigenen Tod den Schlüssel zu einem jenseits der Stadt gelegenen Garten vermachte. Dort soll Hannah einen Ableger ihres eigenen Baumes einsetzen, dem sie in der vergangenen Zeit viel zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt hat. Mit Betreten des Gartens beginnt eine tiefgründige, spannende Reise ins eigene Ich, bei der Hannah mehr und mehr erkennt, dass es für sie sehr wohl einen Platz in dieser Welt gibt, an dem sie Wurzeln schlagen kann.

Die in Greifswald geborene Autorin Peggy Langhans studierte Sozial- und Theaterwissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin. Derzeit arbeitet die Regisseurin und Theaterautorin als Dozentin an der ATRIUM Jugendkunstschule im Märkischen Viertel, einem langjährigen Kooperationspartner der GESOBAU. Peggy Langhans' bisheriges literarisches Werk besteht aus den Romanen „Die Seele der Steine“, „Der Geist der Steine“ und „Das Wesen der Steine“ sowie etwa 100 Kurztexten, von denen eine kleine Auswahl in zwei Kurzprosaabänden zusammengefasst ist. Seit 2011 hält die Autorin erfolgreich Lesungen an verschiedenen Orten, die Termine sind auf www.peggy-langhans.de veröffentlicht.

Pressekontakt:

Birte Jessen, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, birte.jessen@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

Sie sind herzlich zur musikalischen Autorenlesung „Der gefundene Garten“ in die VIERTEL BOX eingeladen!

Datum: Mittwoch, 04. Juli 2018

Zeit: Beginn 18:30 Uhr, Einlass ab 18 Uhr

Ort: Nachbarschaftsgärten „Beettinchen“, Senftenberger Ring 45, 13435 Berlin

Anfahrt: Buslinie 122 ab U- und S-Bahnhof Wittenau bis Senftenberger Ring (Nord)

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen zur Lesung finden Sie unter: www.mein-märkisches-viertel.de



Die Autorin Peggy Langhans. Foto: Christian Raban

Die VIERTEL BOX am Wilhelmsruher Damm, gegenüber dem Märkischen Zentrum, ist seit Frühjahr 2014 der Treffpunkt, Veranstaltungsort und Ausstellungsraum für alle Märker und Gäste aus ganz Berlin, so vielfältig wie das Märkische Viertel selbst. VIERTEL BOX ist eine Initiative der GESOBAU AG.

Die GESOBAU AG

Als städtisches Wohnungsunternehmen leistet die GESOBAU aktiv ihren Beitrag, um in der dynamisch wachsenden Stadt Berlin auch in Zukunft bezahlbaren Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung bereitzustellen und lebendige Nachbarschaften zu erhalten. Seit 2014 baut die

Pressekontakt:

Birte Jessen, Pressesprecherin

Tel.: (030) 4073-1236, birte.jessen@gesobau.de

GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

GESOBAU wieder neu und erweitert durch Neubau und Ankauf ihren Wohnungsbestand, der bis 2026 auf ca. 52.000 Wohnungen anwachsen wird. Derzeit bewirtschaftet das landeseigene Unternehmen mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 41.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“ ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke, deren Umbau zur Niedrigenergiesiedlung Ende 2015 nach acht Jahren termingerecht abgeschlossen wurde. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben.

Pressekontakt:

Birte Jessen, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, birte.jessen@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de